



Die Mitteilungen des Vereins werden in Bänden zu 12 Nummern herausgegeben

Abgeschlossen am 1. Oktober 1925

## Der Lößnitzer Weihnachtsberg

Die Deutsche Weihnacht in der Jahreschau 1925

Von Edgar Hahnwald

Über eine ziemlich phantasielose Aneinanderreihung mehr oder minder guter Industrieerzeugnisse kam auch die Jahreschau Spiel und Sport nicht hinaus. Es war eine Messe der Hersteller. Der „Laie“, dem Spielzeug noch etwas anderes ist als eine übersichtlich zu ordnende Handelsware, suchte immer wieder die erzgebirgische Spielwarenwerkstätte auf, in der Spielzeug vor seinen Augen entstand. Er verweilte nachdenklich vor den kindlichen Basteleien in der Sonderabteilung im Kapherrschen Palais und betrachtete die rührenden Erfindungen kleiner Hände und Hirne. Die Spielwarenfabrikanten haben sich diese Kinderbasteleien wohl nicht angesehen. Sie hätten es tun sollen. Sie hätten beschämt erkannt, daß sie auf ganz falschem Wege sind, wenn sie Kinderspielzeug zu Vitrinensfigürchen verzärteln oder, was sie noch beflissener tun, zu unkindlichen Karrikaturen verzerren. Das Kind arbeitet, wenn es spielt; es schafft, es gestaltet, wenn es sich Spielzeug selbst bastelt. Seinen arbeitsamen Eifer, seinen Ernst beim Spiel haben viele der Sabrikanten vergessen. Sie hätten sonst manches ihrer Erzeugnisse weniger anspruchsvoll oder gar nicht ausgestellt.